

### Kittfugen bei Naturstein

Eine schöne Küche mit Natursteinabdeckung oder ein Badezimmer mit Marmorverkleidung. Wem gefällt das nicht? Wie ärgerlich ist es aber wenn seitlich der Fugen plötzlich dunkle Ränder sichtbar werden!

Der Aufbau des Natursteins wirkt wie ein Schwamm der flüssige Stoffe aufsaugt. Insbesondere der Weichmacher in Silikondichtstoffen enthält Silikonöle die als sogenannte Weichmacherauswanderung in den Stein diffundieren. Dadurch entsteht eine visuelle Randzonenverschmutzung. Es sind daher Dichtstoffe mit neutralem Härtingssystem anzuwenden. Wurde der falsche Dichtstoff verwendet hilft lediglich noch das rausschneiden der Dichtmasse und das Füllen der Fugen, wie auch das Behandeln der Randzonen, mit einer eigens dafür vorgesehenen Reinigungspaste. Während einer Einwirkzeit von 24-48 Std. werden so die Weichmacheröle aus dem Stein herausgezogen.

Vor dem Auftragen des Primers und der Einbringung des Dichtstoffes sind ausserdem die Fugenränder abzukleben, damit es durch die Anwendung des Dichtstoffes nicht zu Flecken auf der Naturstein-Oberfläche kommt, welche sich nur noch mechanisch entfernen lassen.

Für das Abglätten der Fugen ist ein spezielles Natursteinabglättmittel zu verwenden, da normales Seifenwasser ebenfalls zu Fleckenbildung führt.